

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 23. Januar 2012

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Friedberger Theresia, Gerl Herbert

Außerdem waren anwesend: Herr Keller, PA
Herr Schiller, OZ
10 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Aussprache über die verkehrsrechtliche Sicherheit der Kreuzungen an der Penzlingermoosstraße, insbesondere beim Schloßweg

Die Gemeinderatsmitglieder haben das Schreiben des Herrn Kurt Weber, das am 19.01.2012 in der Gemeindeverwaltung einging, als Tischvorlage erhalten. Der Vater der Unfallverursacherin vom 31.12.2011 schlägt darin die Errichtung einer Blinkanlage an den Vorfahrtsschildern vor.

Der Vorsitzende führte aus, dass nach Rücksprache mit den einschlägigen Fachstellen für die Kreuzung Penzlingermoosstraße/Schloßweg folgende Lösungsmöglichkeiten in Frage kommen könnten:

1. Geschwindigkeitsbeschränkung des Schloßwegs (ca. 300 m vor der Kreuzung 70 km/h, 100 m vor der Kreuzung 50 km/h)
2. Anbringung eines Piktogramms und eventuell ca. 50 m vor der Kreuzung im Schloßweg Rillen in die Fahrbahn einfräsen
3. Anbringung von Blinklichtern an den Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren)
4. Straße verwinden oder ggf. Fahrbahnteiler
5. Kreisverkehr (erscheint unverhältnismäßig wegen hoher Kosten und Folgewirkungen)

In der anschließenden Diskussion wurden von den Gemeinderatsmitgliedern verschiedenste Lösungsvorschläge angeführt. Dies ging von der Sperrung der Penzlingermoosstraße (was rechtlich nicht möglich sein dürfte), die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, der Errichtung eines bepflanzten Erdwalls bis zu der Anbringung von Blinkzeichen. Auch ein blinkendes Verkehrszeichen kam zur Sprache. Mehrere Gemeinderatsmitglieder vertraten die Ansicht, dass letztlich wohl nur der Bau eines Kreisverkehrs die Situation entschärfen könnte. Hier ist jedoch die Grundstücks- und Kostenfrage zu klären. Nach ausführlicher Diskussion kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Schloßweg auf beiden Seiten in die Einmündung der Penzlingermoosstraße ca. 300 m vor der Kreuzung mit VZ 274-50 auf 70 km/h beschränkt wird. An den beiden bestehenden VZ 205 (Vorfahrt gewähren mit dem vorhandenen Zusatzschild „Stopp 100 m) ist ein Zeichen 50 km/h anzubringen.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.
Die weiter vorgetragenen Lösungsmöglichkeiten, insbesondere die Möglichkeit der Errichtung eines Kreisverkehrs, sind abzuklären.

Punkt 2 Antrag auf Aufstellung eines Altkleidercontainers bei der Schule Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die Schreiben des Malteser Hilfsdienstes vom 28.12.2011 und das Schreiben des ZAW Donau-Wald vom 30.09.2011 zugestellt bekommen.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag des Malteser Hilfsdienstes vom 28.12.2011 zur Aufstellung von Altkleidercontainern im Gebiet der Gemeinde Aholming nicht entsprochen wird.

Punkt 3 Festlegung der Straßenbezeichnung im Baugebiet „An der Sportplatzstraße“

Die Gemeinderatsmitglieder erhielten als Tischvorlage einen Lageplan des Baugebiets „An der Sportplatzstraße“ mit der vorgesehenen Hausnummerierung. Der Vorsitzende erläuterte, dass bei der Straßenbezeichnung eine Benennung als Ring vorteilhaft wäre, weil man dann mit einer Bezeichnung auskommen würde. Er schlug in Anlehnung an eine alte Flurbezeichnung in diesem Gebiet den Namen „Gerner Ring“ vor. Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Die Straßenbezeichnung im Baugebiet "An der Sportplatzstraße" lautet „Ger-
ner Ring“.

Punkt 4 Festsetzung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze für das Jahr 2012

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden mit
Wirkung von Beginn dieses Kalenderjahres wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H.
 - b) für die sonstigen Grundstücke (B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

Punkt 5 Entscheidung über einen Gastkinderantrag nach Art. 23 BayKiBiG

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass für das Kind Antonia Pfister, geb.
16.11.2009 beim Kindergarten Rettenbach im Kindergartenjahr 2012/2013 die
kommunale kindbezogene Förderung nach Art. 23 Abs. 1 BayKiBiG
(Gastkindregelung) übernommen wird. Die Förderhöhe ergibt sich aus Art. 21
und Art. 22 Abs. 2 BayKiBiG

Punkt 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Stadt Plattling die gebilligte Fassung zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 7 und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Tannet“ vom 19.12.2011 vorgelegt hat.
Die Gemeinde Aholming hatte sich als beteiligter Träger öffentlicher Belange bereits in der Sitzung am 28.11.2011 nicht zum Verfahren geäußert, so dass auch jetzt eine Stellungnahme nicht erforderlich ist.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass am 01.02.2012 in der Hochschule Deggen-
dorf eine Informationsveranstaltung bezüglich des weiteren Vorgehens und der Sicherstellung der Finanzierung des Projektes E-Wald stattfindet. Er führte aus, dass die Gemeinde Aholming bisher noch mit keinem Standort für die Errichtung einer Ladesäule im Konzept gemeldet ist. Demnächst soll ein Vertreter von E-Wald die Gemeinde besuchen und die Voraussetzungen für die Errichtung von Ladesäulen abklären. Der Gemeinderat ist grundsätzlich an der Errichtung einer solchen Ladesäule interessiert.
- c) Der Vorsitzende führte aus, dass derzeit im Auftrag der E.ON Bayern - so-
weit es die Witterungsverhältnisse zulassen - die Wiederinstandsetzung der beim Bau der Strommasten beschädigten Feldwege durchgeführt wird.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Gemeindeverwaltung angefragt wur-
de, ob nicht an der Einmündung der Sonnenstraße in die Obere Römerstra-
ße ein beschlagfreier Verkehrsspiegel aufgestellt werden könnte. Der Ge-
meinderat ist mit der Beschaffung einverstanden.
- e) Gemeinderatsmitglied Falter erkundigte sich nach der weiteren Vorgehens-
weise im Zusammenhang mit der Turnhalle. Der Vorsitzende teilte mit,
dass er diesen Punkt noch vor der Sommerpause auf die Tagesordnung set-
zen werde.
- f) Gemeinderatsmitglied Riederer wies auf ein großes Schlagloch in der
Schwaigstraße beim Damm bei Neutiefenweg hin.
- g) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich nach dem Stand beim Ausbau
der Breitbandversorgung. Der Vorsitzende wies auf den abgeschlossenen
Vertrag mit der Telekom hin.
- h) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach einen Unterflurhydranten an und er-
kundigte sich nach dem Heizöleinkauf für die Landjugend. Der Vorsitzen-
de teilte dazu Einzelheiten mit.

- i) Gemeinderatsmitglied Hof stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, wonach in künftigen Sitzungen vor dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben die Erledigung der Anfragen der früheren Sitzung besprochen werden soll. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag mit 12:1 Stimmen zu.
- j) Gemeinderatsmitglied Hof beantragte, dass der Gehsteigbau in Tabertshausen entlang der Eichendorfer Straße endlich in Angriff genommen werden sollte. Der Vorsitzende informierte über den Sachverhalt und verwies wegen der Einzelheiten auf die nächste Sitzung.
- k) Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Tauer teilte der Vorsitzende mit, dass der Verkehrsspiegel beim Anwesen Limbrunner in Tabertshausen heute versetzt wurde.
- l) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte, wann die Überreste der Sturmschäden auf gemeindlichen Grundstücken beseitigt werden. Außerdem fragte er, wie es mit der Pflege der Aholminger Hänge weiter gehe. Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass eine Rückmeldung des LBV fehle.

Vorsitzender Betzinger
1. Bürgermeister

Schriftführer
VR